

# Allgemeines Moleben zum heiligen Mönchsmärtyrer Meinrad und allen ehrwürdigen Vätern von Einsiedeln



Russisch-orthodoxe Auferstehungskirche  
Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich





**P** Gesegnet unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**A** Amen.

*In der Nachfeier von Pas'cha: Dreimal Christus ist auferstanden von den Toten...*

**L** Ehre Dir unser Gott, Ehre dir. Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, überall Gegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und errette, Guter, unsere Seelen.

**L** Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P** Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

**L** Amen. Kyrie eleison. (*zwölfmal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

### ***Psalm 142(143)***

Herr, höre mein Gebet; vernimm mein Flehen nach Deiner Wahrheit! Erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit, und geh' nicht ins Gericht mit Deinem Knechte; denn vor Deinem Angesicht ist kein Lebender gerecht! Denn der Feind verfolgt meine Seele, beugt nieder zur Erde mein Leben, versetzt mich ins Finstere wie die Toten der Unterwelt. Mein Geist in mir ist geängstigt, mein Herz in mir verstört. Ich gedenke der alten Zeiten, ich überlege all Deine Werke; über die Werke Deiner Hände denke ich nach. Ich breite meine Hände aus zu Dir; wie Land ohne Wasser dürrt meine Seele nach Dir! Geschwind, erhöre mich, Herr, mein Geist verschmachtet; wende nicht weg Dein Angesicht von mir, dass ich nicht gleich werde denen, die längst begraben sind. Lass mich früh Deine Barmherzigkeit hören; denn ich hoffe auf Dich. Zeige mir, Herr, den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu Dir erhebe ich meine Seele. Errette mich von meinen Feinden, o Herr! Zu Dir bin ich geflohen. Lehre mich handeln nach Deinem Willen; denn Du bist mein Gott; Dein guter Geist führe mich auf der rechten Bahn! Um Deines Namens willen, Herr, belebe mich nach Deiner Gerechtigkeit; führe aus der Trübsal meine Seele! Nach Deiner Barmherzigkeit zerstreue meine Feinde; und vertilge alle, die meine Seele quälen. Denn ich bin Dein Knecht!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! (*dreimal*)

*Im Ton des Troparions:*

**D** Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn.

**A** Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. (*viermal*)

**D** Preiset den Herrn, denn er ist gut. Denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Sie umringten mich rundherum, aber im Namen des Herrn habe ich mich gerächt an ihnen.

Ich werde nicht sterben, sondern leben, und die Werke des Herrn verkünden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn her ist das geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen.

*Troparion 8. Ton*

In dir, o Vater, wurde das Ebenbild sorglich bewahrt. / Du nahmst, das Kreuz und folgtest Christus nach. / Durch deine eigenen Werke hast du gelehrt, / das vergängliche Fleisch geringzuachten / und dich der Seele zu widmen, der unsterblichen Schöpfung. // Darum freut sich deine Seele, gottseliger Meinrad, mit den Engeln.

Ehre ... und jetzt...

*Theotokion 8. Ton*

Der du unseretwillen geboren bist aus der Jungfrau, / und das Kreuz erduldet hast, o Gütiger, / der du durch den Tod den Tod überwunden / und die Erweckung gezeigt hast als Gott, / verachte nicht diejenigen, welche du gebildet hast mit deiner Hand. / Zeige deine Menschenliebe, o Barmherziger! / Nimm an sie, die dich geboren hat, / die Gottesgebäerin, welche für uns bittet, // und erlöse, unser Erlöser, das verzweifelnde Volk!

*Psalm 50(51)*

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der Fülle deines Mitleids tilge mein Vergehen. Mehr noch wasche mich von meiner Gesetzlosigkeit, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Gesetzlosigkeit erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir allein habe ich gesündigt und das Böse vor deinen Augen getan, auf dass du als gerecht erfunden wirst in deinen Worten und siegest, wenn du gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und in Sünden ward meine Mutter schwanger mit mir. Denn siehe: Wahrheit hast du geliebt, das Geheime und Verborgene deiner Weisheit hast du mir offenbart. Besprengen wollest du mich mit Ysop, und rein werde ich sein. Waschen wollest du mich, und weißer als Schnee werde ich sein. Vernehmbar machen wollest du mir Frohlocken und Freude, frohlocken werden die gedemütigten Gebeine. Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden und tilge alle meine Gesetzlosigkeiten. Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder das Frohlocken über deine Errettung und mit einem führenden Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen deine Wege, und die Frevler werden sich bekehren zu dir. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über deine Gerechtigkeit. Herr, meine Lippen wollest du öffnen, und mein Mund wird verkünden dein Lob. Denn hättest du ein Opfer gewollt, ich hätte es gegeben: an Brandopfern wirst du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wird Gott nicht verachten. Tue Gutes, Herr, in deinem Wohlgefallen an Sion, und aufgerichtet sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst du Wohlgefallen haben am Opfer der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf deinen Altar.

*Darauf den Kanon mit seinem Kehrvors:*

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!  
Hochheilige Gottesgebä<sup>u</sup>rerin, rette uns.

Heiliger Märtyrer Meinrad, bete zu Gott für uns.  
Ehrwürdige Väter von Einsiedeln betet zu Gott für uns.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste  
Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

*Nach der dritten Ode den Kehrsvers:*

Bitte Gott für uns, heiliger Märtyrer Meinrad, denn zu dir nehmen wir mit Eifer unsere Zuflucht, schneller Helfer und Fürbitter für unsere Seelen.

*Nach der sechsten Ode die gleichen Kehrsverse wie nach der dritten.*

*Darauf die **kleine Litanei:***

**D** Wieder und wieder in Frieden lasst uns beten zum Herrn.

**A** Kyrie eleison.

**D** Stehe bei, errette, erbarme Dich und behüte uns, o Gott, durch Deine Gnade.

**A** Kyrie eleison.

**D** Unserer allheiligen, allreinen, über alles gesegneten und herrlichen Gebieterin, der Gottesgebälerin und Immer-Jungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, anbefehlen..

**A** Dir, o Herr.

**P** Denn Du bist der König des Friedens und der Retter unserer Seelen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

*Kondakion 2. Ton*

Zum Erbe des Königtums bist du geworden,/ ehrwürdiger Vater Meinrad /denn du hast die Nackten bekleidet /und Fremdlinge beherbergt / und die Liebe Christi im Tode bezeugt. / Bete zu Christus unserem Gott, dass Er errette unsere Seelen.

- D** Seien wir aufmerksam. - Weisheit! - Seien wir aufmerksam.
- D** Das Prokimenon im 7. Ton: Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.
- A** Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.
- D** Wie soll ich dem Herrn vergelten, alles, was Er an mir getan.
- A** Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.
- D** Würdig vor dem Herrn.
- A** ist der Tod Seiner Heiligen.
- D** Laßt uns den Herrn bitten.
- A** Kyrie eleison.
- P** Denn heilig bist Du, unser Gott, und ruhst in den Heiligen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A** Amen.
- D** Alles was Odem hat, lobe den Herrn
- A** Alles was Odem hat, lobe den Herrn!
- D** Lobt Gott in seinen Heiligen, lobt ihn in der Feste seiner Kraft
- A** Alles was Odem hat, lobe den Herrn!
- D** Alles was Odem hat.
- A** Lobe den Herrn!
- D** Dass wir gewürdigt werden, das heilige Evangelium zu hören, lasst uns Gott, den Herrn, bitten.
- A** Kyrie eleison. (*dreimal*)
- D** Weisheit! Stehet aufrecht! Lasst uns hören das heilige Evangelium.
- P** Friede allen!
- A** Und mit deinem Geiste.

**P** Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

**A** Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

**D** Seien wir aufmerksam.

Ich sage euch aber: Jeder, der sich auch immer zu mir vor den Menschen bekennen wird, zu dem wird sich auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen; wer aber mich vor den Menschen verleugnet hat, der wird vor den Engeln Gottes verleugnet werden. Und jeder, der ein Wort sagen wird wider den Menschensohn, dem wird vergeben werden; dem aber, der wider den Heiligen Geist gelästert hat, wird nicht vergeben werden. Wann man euch aber zu den Synagogen und Obrigkeiten und Gewalten führt, so sorget nicht, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt; denn der Heilige Geist wird euch in selbiger Stunde lehren, was ihr sagen müsst.

**A** Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

*Danach die Kehrverse der siebten, achten und neunten Ode. (S. 6)*

*Darauf:*

**A** Würdig ist es in Wahrheit, dich selig zu preisen, die Gottesgebälerin, die immer Seliggepriesene und Allmakellose und Mutter unseres Gottes. Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhaftige Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

**L** Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P** Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

*Troparion (8. Ton)*

Deine noble Geburt hast du zurückgelassen, / der Welt hast du für Gott entsagt, / um Seinen Frieden in der Askese zu suchen. / Du hast dein Leben gelassen und das Königtum gefunden. / heiliger Mönchsmärtyrer Meinrad // bitte zu Gott für unsere Seelen.

**Inständige Litanei:**

**D** Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch für unseren grossen Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen Kyrill und unseren Herrn, den höchstgeweihten Metropoliten Antoni und für all unsere Brüder in Christus.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch für unser Land und Volk und für alle, die es regieren und beschützen, auf dass wir ein stilles und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Errettung, Heimsuchung, Verzeihung und Vergebung der Sünden der Knechte und Mägde Gottes, (des Abtes und der Brüder dieses heiligen Klosters / des Pfarrers und der Gemeindeglieder dieses heiligen Hauses und aller) die hier mit uns beten.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch zu Dir, Herr, unser Gott, dass Du die Stimme unseres Flehens und unsere Gebete erhörst, und Dich in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen Deiner Diener erbarmst, alle ihre Bitten erfüllst und ihnen alle absichtlichen und unabsichtlichen Verfehlungen vergibst. Ihr Bitten und ihre Bedürftigkeit möge wohl angenommen sein vor dem Throne Deiner Herrschaft, und Du mögest sie behüten vor den sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor aller Bedrängnis, Not und allem Leiden und ihnen Gesundheit in einem langen Leben schenken. Lasst uns alle sprechen, Herr, erhöre uns und erbarme Dich.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Lasst uns auch bitten für das anwesende Volk, das Deine große und Deine überreiche Barmherzigkeit erwartet, für alle Brüder und Schwestern und für alle Christen.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**P** Erhöre uns, Gott, unser Retter, Du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sind, und sei uns gnädig, barmherziger Gebieter, ob unserer Sünden, und erbarme Dich unser.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**A** Amen.

*Nach der Litanei das Gebet zum heiligen Mönchsmärtyrer Meinrad.*

**D** Zum heiligen Mönchsmärtyrer Meinrad lasset in Demut beten.

**A** Heiliger Märtyrer Meinrad bete zu Gott für uns!

**P** O ehrwürdiger Vater Meinrad, Lehrer der Mönche, Leuchte des finsternen Waldes und Märtyrer der Gastfreundschaft: Du hast dich als Gesegneter des Vaters erwiesen, denn du hast den Hungrigen zu essen gegeben, den Dürstenden zu trinken, die Fremdlinge aufgenommen und die Nackten bekleidet. So hast du das Königtum errungen, das dir bereitet war seit Grundlegung der Welt. Am Zürichsee hast du gelehrt, Raben haben dein Martyrium in der Stadt verkündet und nun geht dein Schall in alle Welt und lehrt uns, selbst das Königtum zu erringen. In die Finsternis des Waldes bist du gezogen, hast ihn erleuchtet und dich so als wahrer Schüler Dessen erwiesen, der Licht ist in der Finsternis. Im Tode bist du aufgestrahlt und bezeugst auch uns Den, den die Finsternis nicht überwunden hat.

O Meinrad unser Vater, verlass uns nicht, die wir im Dunklen tappen. Erleuchte uns mit dem Lichte Christi. Behüte (dein Kloster und) uns im Glauben, der die Welt erleuchtet. Mach uns selbst zu Leuchten, die denen leuchten, die im Hause sind. Bete mit deinen Nachkommen Eberhard, Benno, Thietland, Gregor und allen ehrwürdigen Vätern von Einsiedeln zum Licht in drei Lichtern, das Er uns erhalte und bewahre in Seinem Lichte des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

**A** Amen.

**D** Weisheit!

**P** Hochheilige Gottesgebälerin, rette uns.

**A** Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhafte Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

**P** Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

**A** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. (*dreimal*).  
Sprich den Segen.

**P** (Der von Toten auferstanden ist, ) Christus, unser wahrer Gott, erbarme sich unser auf die Fürbitte seiner makellosen Mutter, unserer ehrwürdigen und Gott tragenden Väter, unseres heiligen Vaters des Mönchsmärtyrers Meinrad, aller ehrwürdigen Väter von Einsiedeln und aller Heiligen und rette uns, denn er ist gütig und menschenliebend.

**A** Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

**Ende und Ehre sei  
Gott!**

## *Andere Troparien zu den ehrwürdigen Vätern von Einsiedeln*

### **Weiteres Troparion des hl. Meinrad (8. Ton)**

Deine noble Geburt hast du zurückgelassen, / der Welt hast du für Gott entsagt, / um Seinen Frieden in der Askese zu suchen. / Du hast dein Leben gelassen und das Königtum gefunden. / heiliger Mönchsmärtyrer Meinrad // bitte zu Gott für unsere Seelen.

**Troparion des ehrw. Eberhard** (6. Ton) Sohn Schwabens und Priester in der Stadt Strassburg, dem heiligen Benno schloßest du dich an, als er in die Wüste ging, und er überzeugte dich, diese eitle Welt zu verlassen. So machtest du dich daran, den Bau des Klosters zu vollenden, dessen Abt du dann wurdest. Heiliger Eberhard, bitte Christus, dass Er mit uns Erbarmen habe!

**Troparion des ehrw. Benno** (5. Ton) Zum Himmelreich hin wandeltest Du, zuerst als Mönch, dann machte man dich zum Bischof, um die Kirche im Bistum Metz wieder aufzurichten. Ruchlose Menschen blendeten und verstümmelten dich, doch du vergabst ihnen und wurdest wieder Mönch. Heiliger Benno, der du gütig bist, bete zu Gott für unsere Seelen!

**Troparion des ehrw Thietland** (3. Ton) In Einsiedeln führtest du ein frommes Leben, ehe du zurückkehrtest in das Reich Gottes. Durch Askese, Gebet und Fasten halfst du dem Abt des heiligen Klosters dabei, seine geistlichen Schafe aufzuziehen. Ehrwürdiger Thietland, bitte Gott, dass Er unsere Seelen errette!

**Troparion des ehrw. Gregor** (5. Ton) Obgleich du ein ruhmreicher Spross Englands warst, wurdest du zuerst Mönch in der Stadt Rom, bevor du dich schließlich in Einsiedeln niederließest. Aufgrund deiner Frömmigkeit wurdest du Abt [des Klosters], und deine heiligen Reliquien wirken Wunder. Heiliger Gregor, bitte Christus, unsere Seelen zu erretten!

## **Kurze Lebensbeschreibungen der Einsiedler Heiligen**

(aus der Broschüre „Die Versammlung aller Heiligen, die in der Schweiz erschienen sind. Die Ikone – Die Heiligen – Das Fest“)

### **Mönchsmärtyrer Meinrad** (auch: Meginrad oder Megimad) († 861)

Der Reichenauer Mönchspriester Meinrad wurde am Etzelpass südlich des Zürichsees Einsiedler. Wegen des grossen Ansturms an Ratsuchenden zog er sich noch weiter in den Wald zurück - dorthin, wo heute das Kloster Einsiedeln steht. Meinrad übte eine strenge Askese und gab die vielen Geschenke, welche er von dankbaren Pilgern erhalten hatte, an die Armen der Umgebung weiter. Dennoch wurde er von Räufern in der Hoffnung auf reiche Beute ermordet, nachdem er sie bei sich aufgenommen hatte. Er gilt deswegen als „Märtyrer der Gastfreundschaft“. Seine Reliquien befinden sich im Kloster Einsiedeln. Gedenktag ist der 21. Januar (3. Februar).

### **Hierarch Benno, Bischof von Metz** († 940)

Der schwäbische Adelige Benno wurde Eremit in Einsiedeln und ist zusammen mit dem Hl. Eberhard Gründer des dortigen Klosters. Im Jahre 927 wurde er von Heinrich I. zum Bischof von Metz berufen, wurde aber von Gegnern des Königs geblendet und zog sich 929 nach Einsiedeln zurück. Seine Reliquien befinden sich im Kloster Einsiedeln. Gedenktag ist der 3. (16.) August.

### **Ehrwürdiger Eberhard von Einsiedeln** († 958)

Der sächsische Adlige Eberhard war zunächst Propst am Dom in Strassburg, zog dann aber mit Mitbruder Benno nach Einsiedeln. Dort vereinigte er die im finsternen Wald lebenden Eremiten zum Kloster Einsiedeln, in dessen Aufbau er und Benno ihr ganzes Vermögen investierten. Eberhard wurde zum ersten Abt des neuen Klosters. Gedenktag ist der 14. (27.) August.

### **Ehrwürdiger Gregor von Einsiedeln** († 996)

Gregor war der dritte Abt im Kloster Einsiedeln. Unter seiner Leitung wurde der Klosterbesitz stark vermehrt. Seine Aufzeichnungen über das Klosterleben beeinflussten das klösterliche Leben in Süddeutschland nachhaltig. Gedenktag ist der 8. (21.) November.

### **Ehrwürdiger Thietland von Zürich und Einsiedeln** († 964/966)

Thietland war Dekan am Grossmünster in Zürich und später Mönch des Klosters Einsiedeln. Er wurde als Nachfolger des Gründerabts Eberhard zum Abt von Einsiedeln gewählt. Er erreichte von Kaiser Otto für das Kloster Immunität und das Recht der Abtwahl. Von Thietland ist eine Auslegung der Paulusbriefe überliefert. Gedenktag ist der 28. Mai (10. Juni).



[www.orthodoxe-heilige.ch](http://www.orthodoxe-heilige.ch)